

SPD-Fraktion

im Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode
der Landeshauptstadt Hannover

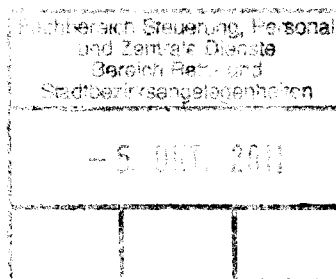


SPD-Fraktion im Bezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode
c/o Knut Böhme, Brabeckstraße 3, 30559 Hannover

Drucksache Nr. 15-1942/2011

An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirksrates Kirchrode-Bemerode-Wülferode
Herrn Dr. Manfred Benkler o. V. i. A.
über
Landeshauptstadt Hannover – 18.62.06 –
(Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste,
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten)

An die Bezirksbürgermeisterin
des Stadtbezirksrates Kirchrode-Bemerode-Wülferode
Frau Christine Rauhe-Heck



Hannover, 4. Oktober 2011

Zusatzantrag

in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 5. Oktober 2011
zum Thema
222. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan Hannover
Bereich: Mittelfeld, Bemerode, Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung
der Öffentlichkeit
Bebauungsplan Nr. 1764, östlich Weltausstellungsallee
Aufstellungsbeschluss, Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der
Öffentlichkeit
(Beschlussdrucksache Nr. 1886/2011)

Der Bezirksrat möge beschließen, dass folgende Maßnahmen im Zusammenhang betrieben werden:

- ➊ Parallel mit der Beschlussfassung zu o. g. Bauleitplanverfahren ist eine Regelung herbeizuführen, dass die Straßenzüge Emmy-Noether-Allee – Kattenbrookstrift – Wülferoder Straße und Laatzener Straße – Emslandstraße – Lange-Hop-Straße bzw. Laatzener Straße – Wülfeler Straße – Hinter dem Dorfe – Brabeckstraße zumindest im Ziel- und Quellverkehr zum Logistikzentrum südlich der Emmy-Noether-Allee – das gilt ggf. auch schon zu Zeiten der Baudurchführung – von diesem Verkehr freigehalten wird.
- ➋ Die Verwaltung wird gebeten, zusätzlich in einen Dialog mit den Einwohnerinnen und Einwohnern, in einem Nachbarschaftsdialog über die beabsichtigten planrechtlichen Festsetzungen zu treten – außerhalb des normierten Verfahrensablaufes.
- ➌ Die Verwaltung wird bezüglich der stillgelegten und wohl gesicherten Deponie im Falle einer Beräumung einer Teilfläche aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass Abfalltransporte, insbesondere mit umweltgefährdenden Stoffen, außerhalb von Wohngebieten ihren Weg zu einer Verwertung oder Beseitigung nehmen.

SPD-Fraktion

im Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode
der Landeshauptstadt Hannover



Begründung:

Zu ❶: Alle Straßen nördlich der Emmy-Noether-Allee führen durch Wohngebiete oder unmittelbar an ihnen vorbei, im Falle der Kattenbrookstrift sogar an einer Schule vorbei. Die Knotenpunkte sind überdies wegen der zu kleinen Schleppkurven für Lkw ungeeignet, was durch die im Verlauf der dort verkehrenden Buslinien exemplarisch belegt wird: Überfahren der Borde. Ebenso ist der Straßenquerschnitt vielfach nicht auf Lkw in größerem Umfang abgestimmt.

Zu ❷: Der Nachbarschaftsdialog soll der fachkundigen Information und der informellen Aussprache über Anregungen und Bedenken dienen.

Zu ❸: Eine ggf. notwendige Altlastenbeseitigung soll so sicher wie möglich durchgeführt werden.

Knut Böhme
Fraktionsvorsitzender

Uwe Rücher
B90/Grüne

05/10/2011

Bert Ulbricht
Fraktionsvorsitzender (Döhren-Wülfe)

05.10.11

Claudia Meyer
Stv. Fraktionsvorsitzende Bausch 90/Die Grünen (Döhren-Wülfe)